



### 4.3 Frottage goes Collage

**Technik:** Frottage und Collage

**Lernziele:** Jahresringe kennenlernen, natürliche Strukturen entfremden und etwas Neues kreieren.

**Thema:** Reptil oder Fisch

#### Material:

- Papier (DIN A4 und DIN A3)
- Bleistifte in verschiedenen Stärken
- Wachskreide
- Jacksonkreide
- Schere und Klebstoff

#### Zeitaufwand:

150 Minuten

#### Info:

Haben wir bisher nach der Natur gezeichnet und gemalt, benutzen wir nun ein „Produkt“ aus der Natur, um daraus Kunst zu machen. Das Schöne daran ist, dass wir draußen etwas machen können und dann nach drinnen gehen, um unsere Ausbeute zu verwerten. Zusätzlich können die Kinder neue Informationen zum Thema Baum, nämlich zu den Jahresringen, erfahren.

#### Durchführung:

Als die Kinder ihr Heft aufschlagen, sehen sie den Astquerschnitt als Frottage, den ich ihnen eingeklebt habe. Die meisten wissen, was das ist, kennen aber nicht den Namen und die genaue Bedeutung der konzentrischen Kreise. Also halten wir gleich schriftlich fest:

#### Jahresringe

- › sieht man am Querschnitt eines Astes oder Baumstamms
- › helle Bereiche: Wachstum
- › dunkle Bereiche: Ruhephase (Winter oder Trockenzeit)
- › je breiter der helle Ring, desto günstiger waren die Wachstumsbedingungen
- › 1 dunkler + 1 heller Ring = 1 Jahr

Die Kinder sollen nun viele Abbildungen von Astquerschnitten sammeln, indem sie Frottagen mit Bleistiften und verschiedenen Farbkreiden anfertigen. Diese werden später ausgeschnitten und zu einem Tier zusammengestellt. Dazu gehen wir nach draußen und suchen nach Astschnittflächen an Bäumen und Sträuchern oder Maserungen auf Holzbänken. Die idealsten Objekte zum Abreiben finden wir in den Oberflächen von Holzpalisaden. Die Kinder legen Papier auf die Querschnitte und schummern mit den Stiften und Kreiden solange darüber, bis sich die Struktur deutlich abzeichnet. Haben sie mindestens 12 Astquerschnitte in Schwarz



Abb. 2 Die Kinder erstellen verschiedene Astquerschnitte.

und Grautönen beisammen, stellen sie weitere in verschiedenen Blau- und Grünabstufungen her.

Nachdem wir fertig sind mit den Frottagen, gehen wir wieder ins Klassenzimmer, um aus ihnen Tiere zu gestalten. Dafür kommen Tiere in Frage, die kein Fell, sondern Panzer oder eine strukturierte Haut haben:

also Reptilien wie Schildkröten, Echsen, Krokodile und Schlangen oder aber Fische. Zunächst wollen wir mit den schwarz-weißen Astschnitten arbeiten, die die Kinder nun ausschneiden. Auf das DIN-A3-Papier wird das Tier der Wahl mit Bleistift vorgezeichnet und die Kreise zur Probe aufgelegt. Erst wenn jeder zufrieden mit seinem Tier ist, klebt er sie fest. Bereiche, die nicht beklebt sind, wie Kopf oder Beine, gestalten die Kinder mit Bleistiftstrukturen.

Anschließend gestalten die Kinder ein anderes Tier, diesmal in Farbe (s. S. 114).

#### Hinweis:

Ein Beispiel aus der Kunstgeschichte, das für die Kinder in diesem Zusammenhang interessant ist, sind die Frottage-Arbeiten von Max Ernst, ebenfalls mit Tieren als Thema, z. B. aus der Grafikerie „Histoire Naturelle“.

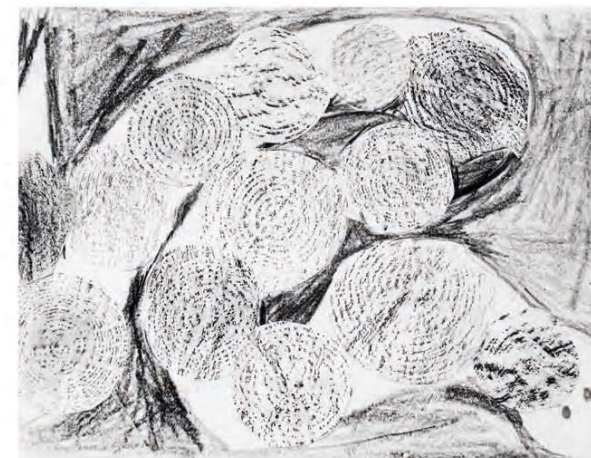


Abb. 3 Noemi (3. Klasse)



Abb. 1 Die Jahresringe verraten das Alter des Baumes.